



# Rapper auf der Schauspielbühne

**BONNER JUGENDLICHE** *Tolle Show  
in ungewohnter Umgebung*

Die Idee stammt von Generalintendant **Klaus Weise**. Dem fiel bei seiner Inszenierung von Molières „Der Tartuffe“ auf, dass die Sprache des französischen Komödiendichters in Vers, Rhythmus und Reim Ähnlichkeit hat mit dem heutigen Rap.

Und so entschloss man sich beim Theater Bonn zu dem Experiment, plante einen Rap- und Breakdance-Abend zum Thema „Der Tartuffe“ auf der Werkstattbühne in der Bonner Oper.

Dazu recherchierten Regisseur **Nikolaus Büchel** und Theaterpädagogin **Donatha Teichert** erst einmal vor Ort, besuchten verschiedene Bonner Jugendzentren. Hier stießen sie dann auf die Rapper von **Team 17** und die Breaker **Rocking Attack**. Und die Jungs, zwischen 12 und 17 Jahre jung, waren bereit, mitzumachen.

Heute (20 Uhr)  
wieder auf der  
Werkstattbühne:  
die Breaker von  
**Rocking Attack**  
Foto: Thilo Beu



Bei den Proben entdeckten sie, dass der alte Moliere inhaltlich ganz auf ihrer Linie liegt, sich genauso gegen Heuchelei, Käuflichkeit und Machtmissbrauch wendet wie sie selbst. Herausgekommen ist ein ungewöhnlicher, lebendiger Theaterabend, bei dem vor ausverkauftem Haus voller junger Leute auf Englisch und Deutsch gerappt wurde. Samstag (20 Uhr) gibt es die zweite Auflage, am 24. Januar folgt die dritte Runde.